

SEELZE

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

SEELZE Adler-Apotheke
Tel. (05137) 93024, Am Kreuzweg
5: 8.30-8.30 Uhr

WUNSTORF Alte Apotheke
Tel. (05031) 5004, Lange Straße 5:
8.30-8.30 Uhr

Ärztliche Fahrbereitschaft:
Telefon 116117, von 19 Uhr bis
Dienstag, 7 Uhr

Klinikum Neustadt: Telefon
(05032) 880

**Krankenbeförderung und
Behindertenfahrdienst des DRK:**
Telefon (0800) 1232232

Ambulanter Hospizdienst
Dasein: Telefon (05032) 914507
und (0162) 6386502

**Malteser Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst,** Antje
Doß, Telefon (0160) 4758292

Evangelische Lebensberatung
Neustadt: Telefon (05032) 61100

**Familien- und Erziehungsbera-
tungsstelle Neustadt:** Telefon
(0511) 61626300

Telefonseelsorge Hannover:
Telefon (0800) 1110111

Frauenhaus der Region Hannover:
Telefon (0511) 21102

**Tagesstätte und Kontaktstelle
für psychisch Kranke Garbsen:**
Telefon (05131) 9086334

**Beratungsstelle für Erziehungs-
und Lebensfragen Garbsen:** Tele-
fon (05137) 73857

**Störungsdienste Stadtwerke
Garbsen: Strom:** Telefon (05137)
7030166, **Gas:** Telefon (05137)
7030155, **Wasser:** Telefon (05137)
87990

KONTAKT

Ihr Lokalteil in HAZ und NP

Redaktionsleitung

Markus Holz (Iz)
Steinriede 16, 30823 Garbsen,
Telefon (0 51 31) 46 72 56,
E-Mail: markus.holz@haz.de
markus.holz@neuepresse.de

Redaktion

Kathrin Götz (göt),
Telefon (0 50 32) 96 43 15,
Mario Moers (mm),
Telefon (0 50 32) 96 43 34,
E-Mail: neustadt@haz.de
neustadt@neuepresse.de

Sven Sokoll (sok),
Telefon (0 50 31) 77 90 12,
Mario Moers (mm),
Telefon (0 50 31) 77 90 13,
E-Mail: wunstorf@haz.de
wunstorf@neuepresse.de

Simon Polreich (sip),
Telefon (0 51 31) 46 72 18,
Gerko Naumann (kon),
Telefon (0 51 31) 46 72 11
E-Mail: garbsen@haz.de
garbsen@neuepresse.de

Thomas Tschörner (tom),
Telefon (0 51 37) 8 11 72 11,
E-Mail: seelze@haz.de
seelze@neuepresse.de

Regionalverlagsleitung

Björn Heller,
E-Mail: b.heller@maadsack.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Günter Evert
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 80

Geschäftsstellen wieder geöffnet

Unsere HAZ/NP-Geschäftsstellen
in **Hannover, Langenhagen,
Burgdorf und Neustadt** sind
wieder für Sie geöffnet. **Hanno-
ver,** Lange Laube 10. Mo., Mi., Fr.
10-16 Uhr, Di., Do. 12-18 Uhr. **Lang-
enhagen,** Marktplatz 5 (im CCL):
Mo., Mi., Fr. 12-18 Uhr, Di., Do.
10-16 Uhr. **Burgdorf,** Marktstr. 16:
Mo., Mi., Fr. 12-18 Uhr, Di., Do.
10-16 Uhr. **Neustadt,** Am Wallhof 1:
Mo., Mi., Fr. 10-16 Uhr, Di., Do.
12-18 Uhr. Die Ansprechpartner für
Abonnentinnen und Abonnenten
und Anzeigenkundinnen und
-kunden sind per E-Mail erreich-
bar: **aboservice@maadsack.de**
und **anzeigenverkauf@mad-
sack.de.** Außerdem helfen unsere
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
unter folgenden Servicenummern
gerne weiter:
(0800) 123 43 04 (Aboservice)
**(0800) 123 44 01 (Kleinanzei-
gen)** Weitere Informationen fin-
den Sie online unter **haz.de**
und unter **neuepresse.de.**



Die Preisträger Lothar Wolff (vorn, von links), Irmtraud Reiche und Arthur Mattheis freuen sich über die Glückwünsche der Laudatoren Gerold Papsch (hinten, von rechts) Wilfried Nickel, Knut Werner und Detlef Schallhorn.

FOTO: SANDRA REMMER

Ausgezeichnete Ehrenamtliche

Lothar Wolff, Arthur Mattheis und Irmtraud Reiche sind Gewinner des „Seelzer Dialogs“, den die Stadt zum siebten Mal verleiht

Von Sandra Remmer

Seelze. „Wir brauchen Sie“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Nickel (SPD) am Sonntag im Rathausfoyer bei der Preisverleihung des „Seelzer Dialogs“ – und meinte damit die eingeladenen Ehrenamtlichen, die sich vor ihm versammelt hatten. Die Entscheidung für die Preisträger ist dabei in diesem Jahr auf Lothar Wolff, Arthur Mattheis und Irmtraud Reiche gefallen.

Zehnköpfige Jury

Zum siebten Mal hat die Stadt Seelze den Ehrenamtspreis „Seelzer Dialog“ verliehen und damit Menschen, Vereine und Unternehmen ausgezeichnet, die sich durch ihr Engagement besonders für das Gemeinwohl der Stadt verdient gemacht haben. Bis Mitte Mai konnten dafür Vorschläge eingereicht wer-

den, aus denen eine zehnköpfige Jury dann die Auswahl getroffen hat.

Masken dürfen fallen

Nachdem die Preisverleihung im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, freute sich Bürgermeister Detlef Schallhorn umso mehr, dass er seine letzte Moderation dieser Verleihung als Rathauschef wieder vor einem kleinen Publikum abhalten konnte.

Und weil alle Anwesenden im Rathausfoyer gegen das Coronavirus geimpft waren beziehungsweise eine Infektion durchlebt hatten, hatten sich die Veranstalter dazu entschieden, die Maskenpflicht für diese Stunde aufzuheben.

Alle diejenigen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, hatten die Möglichkeit, die Verleihung im Livestream im Internet mit-

zuverfolgen. Alle 14 Nominierten stellten sich den Zuschauern als erstes in einem kurzen Videobeitrag vor.

Darunter waren Aktive aus den Stadtteilen wie Heidi Stempor vom DRK-Ortsverein Letter, Wiebke Blume von der Kinderfeuerwehr Seelze oder Dirk Platta, unermüdlich im Einsatz für die Sportgemeinschaft Letter 05.

Als einziger Verein gehörte auch Letter-fit: Miteinander-Füreinander zu den Nominierten. Am Ende waren es Lothar Wolff, Arthur Mattheis und Irmtraud Reiche, die für ihr herausragendes Engagement im Ehrenamt die rund zehn Kilogramm schwere Bronzeskulptur – einst geschaffen von dem Kirchwehner Künstler Wolfgang Tiemann – entgegengenommen haben.

„Nur im Team schafft man viel“

Ob Pfadfinder, Heimatmuseum,

oder als Mitwirkender bei den Zeitreisenden – wer den Namen Lothar Wolff hört, weiß meistens gar nicht, an was er dabei zuerst denken soll. Untrennbar ist der Lohnder mit all den genannten Dingen verbunden. In seiner Dankesrede stellt er jedoch klar: „Eigentlich müssten hier ganz viele um mich herum stehen. Denn nur im Team schafft man so viel“.

Und Arthur Mattheis, der in seiner Eigenschaft als Boxtrainer im BSK Seelze die Obentrautstadt in ganz Deutschland bekannt gemacht hat, versprach: „Ich werde weiter dafür sorgen, dass Seelze positive Schlagzeilen macht.“

Sichtlich überrascht und gerührt nahm Irmtraud Reiche als einzige weibliche Preisträgerin den „Seelzer Dialog“ entgegen. Als Gründerin der Er-und-Sie-Sportgruppe und Übungsleiterin vieler weiterer Gruppen ist sie aus der SG Letter 05 nicht wegzudenken.

Auf Zeitreise im Biergarten

Darsteller erzählen die Geschichte von Reitergeneral Obentraut / Mehr als 100 Zuschauer dabei

Von Sandra Remmer

Seelze. Eine Reise in die Vergangenheit haben die Zuschauer am Freitagabend bei der Zeitreise im Bürgerpark erlebt. Mehr als 30 Darsteller in historischen Kostümen haben rund zwei Stunden lang einen Einblick in das Leben in Seelze zur Zeit des Dreißigjährigen Kriegs gegeben. Als Veranstaltungsort hatten sich das Stadtmarketing und die Pfadfinder aus Lohnde als Ausrichter erstmals für den Biergarten Hochsaison entschieden, den der erst 20-jährige Luca Worbis im Mai dieses Jahres übernommen hatte.

Dorfkutsch und Geschichten

Und so konnten die Zuschauer im Trockenen sitzen und versorgt mit Speisen und Getränken den Reitergeneral Hans Michael Elias von Obentraut an seinem letzten Abend vor der großen Schlacht gegen seinen Widersacher Tilly erleben. Die Wahrsagerin prophezeite ihnen, dass Obentraut auch nach seinem Ableben nicht unbekannt vergessen, sondern in die Geschichte eingehen würde. Und sie lernten außerdem noch eine ganze Reihe weiterer Dorfbewohner der damaligen Zeit kennen, überzeugend dar-

gestellt von den Laienschauspielern der Zeitreisenden.

Sie erlebten die Geburt eines Kälbchens bei den Bauern Hans und Liese, Dorfkutsch in der Taverne und bei der Wäscherei Klang und frohe und lustige Stimmung beim fahrenden Volk, das seine Zelte auf dem sogenannten Taternplatz aufgestellt hatte. Dazu ein Ende, das viele Fragen offen lässt und so Lust auf die Vorstellung im kommenden Jahr macht.

„Wir haben immer nur drei Tage Zeit, um ein neues Stück auf die Beine zu stellen“, sagt Nanette Bystron, die bei den Zeitreisenden die „Oma beim fahrenden Volk“ spielt. Während eines dreitägigen Workshops werden neue Szenen erarbeitet und einstudiert, dann folgt die Generalprobe.

Und auch wenn das eigentliche Thema der Handlung jedes Jahr Obentrauts letzter Abend vor der entscheidenden Schlacht ist, bei der

er sein Leben verlor – es werden immer wieder neue Handlungsstränge eingewebt. „Die Zuschauer, die regelmäßig zu uns kommen und uns kennen, warten jedes Jahr auf etwas Neues“, sagt Bystron. Wichtig sei auch der reale Bezug auf die Geschichte und das Leben in der Obentrautstadt im 17. Jahrhundert. „Wer zu uns kommt, der lernt auch etwas über Geschichte“, sagt Bystron.

Verschiedene Schauplätze

Gefallen hat sowohl den Schauspielern als auch dem Publikum der neue Spielort im Biergarten. „Hier konnten wir den Eingang kontrollieren und die 3G-Regel anwenden“, sagt Carsten Fricke vom Stadtmarketing. Anders als im Bürgerpark, in dem das Publikum zu den einzelnen Szenen wandern musste, waren im Biergarten nun verschiedene Schauplätze rundherum dargestellt. „Für uns als Schauspieler hatte das den Vorteil, das wir uns die ganze Zeit sehen konnten“, sagt Bystron. Auch die musikalische Unterstützung durch die Band „Two Days Later“, die zum ersten Mal mit dabei war, kam bei Zuschauern und Zeitreisenden gleichermaßen gut an und soll im kommenden Jahr wieder fester Bestandteil sein.



Was hat das Schicksal mit Reitergeneral Obentraut vor? Die Wahrsagerin liest aus der Hand.

FOTO: SANDRA REMMER

Diebe stehlen Teile von Traktoren

Harenberg. Die Polizei in Seelze ermittelt gegen Unbekannte, die in der Nacht zu Sonnabend auf das Gelände eines landwirtschaftlichen Betriebes in Harenberg eingebrochen sind. Dort stahlen sie offenbar gezielt die Navigationsgeräte aus zwei hochwertigen Traktoren der Marke John Deere.

Die Kriminellen machten sich auch an weiteren Maschinen zu schaffen und bauten die Bedienelemente aus, teilt die Polizei mit. Den Schaden schätzen die Ermittler auf rund 20.000 Euro. Sie suchen nun Zeugen. Diese können sich in der Wache in Seelze unter Telefon (05137) 827115 melden. *kon*

IN KÜRZE

Taschendieb erbeutet 300 Euro

Seelze. Eine 71-jährige ist am Sonnabend beim Einkauf in einem Supermarkt an der Hannoverschen Straße in Seelze bestohlen worden. Ein Unbekannter nahm die Geldbörse aus der Handtasche der Seelzerin, die die Frau umgehängt hatte, teilt die Polizei mit. In der Geldbörse befanden sich nach Angaben der Ermittler rund 300 Euro. Sie bitten nun Zeugen um Hinweise unter Telefon (05137) 827115. *kon*

Demokratiespiel mit Ratsmitgliedern

Letter. Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander hat alle Ratsmitglieder für Sonnabend, 4. September, um 10 Uhr, zu dem Demokratiespiel, „Spielraum für gute Nachbarschaft“ auf den Kastanienplatz eingeladen. Die Spieldauer wird rund zwei Stunden betragen. Der Verein hat bereits Erfahrung mit dem Spiel sammeln können und möchte nun sehen, welche Ideen für eine gute Nachbarschaft die Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker entwickeln. Angedacht sind fünf Teams mit jeweils bis zu vier Mitspielende. Zuschauer sind erwünscht. *baa*

SG Letter 05 organisiert Flohmarkt

Letter. Die SG Letter 05 veranstaltet zum ersten Mal einen Open-Air-Flohmarkt. Am Sonnabend, 11. September können Verkäufer ihre Waren zwischen 11 und 14 Uhr im Leinestadion anbieten. Unter www.sg-letter-05.de/flohmarkt gibt es weitere Informationen, auch eine Anmeldung ist dort möglich. Auch selbst gebackener Kuchen zum Mitnehmen wird angeboten. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden. *baa*

Klönen beim DRK Almhorst

Almhorst. Der DRK-Ortsverein Almhorst plant sein nächstes Treffen am Montag, 13. September, im Gasthof Rautenberg. Ab 15 Uhr wollen die Mitglieder in gemütlicher Runde Kaffee trinken und klönen. Aufgrund der geltenden Corona-Verordnung bitten Irene Kluge-Ebke unter Telefon (0 51 37) 55 45 und Angelika Scharringhausen unter Telefon (0 51 37) 93 96 54 um eine Anmeldung bis Dienstag, 7. September. *rem*

Hofflohmart in Lohnde

Lohnde. Der Ortsrat Lohnde organisiert den 10. Lohnder Haus- und Hofflohmart. Die Bürger bieten am Sonntag, 5. September, von 11 bis 16 Uhr vor ihren Grundstücken, Garagen, Häusern und Höfen Flohmarktartikel zum Verkauf an. *tom*